

... KNEIPE



Geöffnet: Montag bis Sonntag 15.00 – 01.00 Uhr
Kontakt für Vermietungsanfragen: 030 471 40 02

... KONTAKT

Preise: Abendkasse
Kino: 9 € normal und 7 € ermäßigt
Bühne: Erwachsene (je nach Produktion) zwischen erm. 6 € - 15 € / normal 8 € - 18 €
Kindertheater: erm. 7 € / normal 10 €
Literatur: je nach Format zwischen 7 € / erm. 5 € und 10 € / erm. 8 €

Ermäßigungen werden für Schüler*innen / Student*innen / Senior*innen / ALG 2-Empfänger*innen etc. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt.

Online-Karten-Kauf über www.brotfabrik-berlin.de
BROT FABRIK: Caligariplatz 1 ■ 13086 Berlin ■ Tel: 030 471 40 02

Gutscheine sind immer eine schöne Geschenkidee!
Gutscheine gibts bei uns an der Abendkasse oder online!

Symbol für inklusive Projekte Symbol für queere Veranstaltungen



www.brotfabrik-berlin.de



... GALERIE Inklusives Zentrum für Kunst und Denken

Was ist/What is – Inklusives Kunstprojekt von Syuzanna Hakobyan
31.3. – 6.4.26 ■ 11 – 20 Uhr ■ Im Rahmen des Jahresprogramms *Mixta Affectus*
31.3. – 19 Uhr ■ **Eröffnung**

»Was ist / What is« ist ein inklusives, partizipatives Kunstprojekt, das Vielfalt, unterschiedliche Perspektiven und Austausch in den Mittelpunkt stellt. Es bestand aus gemeinsamen Treffen, Diskussionen sowie der Entwicklung einer Video-Performance. Dabei sagte jede Person was Schönheit ist. Klangkunst, Fotografien, Kleidung, Tee-Rezepte und Kunstobjekte werden in der Ausstellung installiert. Die Ausstellung ist interaktiv.

Georg Weise | Trost
10.4. – 17.5.26 ■ 11 – 20 Uhr ■ Im Rahmen des Jahresprogramms *Mixta Affectus*
10.4. – 19 Uhr ■ **Eröffnung** ■ 17.5. ■ 16 Uhr ■ **Finissage**



Georg Weise, Gischt, 2015, Gouache auf Holz (Ausschnitt)

Georg Weise hat über mehr als drei Jahrzehnte ein eigenständiges Oeuvre aus Malerei, Zeichnung und Skulptur entwickelt. Im Zentrum stehen sensible Porträts von Jungen und jungen Männern, deren innere Welt sich vor mystisch anmutenden, zunehmend abstrakten Landschaften entfaltet. Inspiriert von den mecklenburgischen Landschaften seiner Kindheit verbindet Weise innere Seelenräume mit poetischen Außenwelten. Gefühle wie Freude, Schmerz und Trauer prägen seine Bildsprache. Der visuellen Überreizung der Gegenwart setzt der Berliner Künstler eine leise, entschleunigte Bildwelt entgegen – geprägt von Anmut, fragiler Schönheit und großer handwerklicher Präzision.

... KURSE

Kunst-Angebote im Atelier
für Kinder, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Fortgeschrittene
Weitere Informationen / Anmeldung: petra.schroeck@brotfabrik-berlin.de

- **Inklusiver Musikalischer Salon** mit Charlotte Gubig: **Mo: 17 Uhr**
- **Offenes Atelier: Malen nach Sound** mit Petra Schröck und Jörg Wesche, **Di: 11 – 14 Uhr** und **Do: 11 – 14 Uhr**, kostenlos
- **Inklusive Soundwerkstatt** mit Jörg Wesche und Petra Schröck, **Di: 16 – 18 Uhr**, kostenlos
- **Aktzeichnen** mit Irene Hofmann, Dipl. Maler/Grafiker **Di: 19 – 21 Uhr**, nur nach Voranmeldung für Anfänger + Fortgeschrittene, 20 Euro
- **Malen mit Malte Atelierkurs Acrylmalen** **Mi: 18 – 20:15 Uhr**
- **Die Laientheatergruppe der Brotfabrik »Die unverdrossenen Fabrikanten«** mit Beatrice Ellinger, **Mi: 19 – 21 Uhr**, theaterleben@brotfabrik-berlin.de
- **Drucken mal anders** mit Sabrina Wende und Roberto Risch, **Do: 9.4., 14 – 17 Uhr**, 11€ / erm. 3 €
- **Der offene Freitagstheatertreff für Jedermann** mit Beatrice Ellinger, **Fr: 13.3., 27.3., 18 – 19:30 Uhr**, 5 €, theaterleben@brotfabrik-berlin.de
- **Musikinstrumente basteln für Kinder** mit Charlotte Gubig **So: 26.4., 13 – 15 Uhr**, nur nach Voranmeldung

... KINO

MI 01	18:15 DJ Ahmet (OmU)	20:15 Mit Hasan in Gaza (OmU)	10:00 Häschen hat Geburtstag	
DO 02	18:15 The Gospel of Revolution (OmU)	20:15 Romería (OmU)	19:30 Abgrundsymphonie, Kooperation mit der Literatur	19:30 Abgrund-Symphonie – Wort. Klang. Zumutung. Musikalisch-literarischer Abend mit Nadja Felscher, Willi van Hengel & Magnus Tautz
FR 03	17:00 The Gospel of Revolution (OmU)	21:00 Nouvelle Vague (OmU)	20:00 Bridge Markland: faust in the box //Osterspezial!	
SA 04	17:00 Kein Land für Niemand	21:00 Nouvelle Vague (OmU)	20:00 Bridge Markland: faust in the box //Osterspezial!	
SO 05	17:00 Nouvelle Vague (OmU)	21:00 La Haine (OmU)		
MO 06	17:00 Nouvelle Vague (OmU)	21:00 La Haine (OmU)		
DI 07	18:15 The Gospel of Revolution (OmU)	20:15 Romería (OmU)		
MI 08	18:15 The Gospel of Revolution (OmU)	20:15 Romería (OmU)		
DO 09	18:00 Skunk (OmU)	20:00 Das nomadische Gen (OmeU)	20:00 Lea Streisand trifft Sebastian Lehmann. Der Livepodcast	
FR 10	17:00 Kein Land für Niemand	21:00 Skunk (OmU)	20:00 Glanz! Von Marie Sophie Rautenberg	19:00 - Eröffnung Georg Weise Trost
SA 11	17:00 Das nomadische Gen (OmeU)	21:00 Skunk (OmU)	16:00 Dein Mitmach-Märchen mit den Improvisationären	
SO 12	17:00 Das nomadische Gen (OmeU)	21:00 Skunk (OmU)	20:00 Die Improvisationären spielen... was IHR wollt!	
MO 13	18:00 Romería	20:00 Das nomadische Gen (OmeU)	16:00 Im Dunkeln liegt ein Lied	
DI 14	18:00 Skunk (OmU)	20:00 Romería (OmU)	10:00 Im Dunkeln liegt ein Lied	
MI 15	18:00 Skunk (OmU)	20:00 Romería (OmU)		
DO 16	18:00 Ohne Chefs	20:30 Paris Murder Mystery	20:00 Noli me tangere	
FR 17	17:30 Lina Braake	20:45 Denn dieses Leben lebst nur du	20:00 Mixtape of an eastern girl.	
SA 18	18:00 Denn dieses Leben lebst nur du	21:00 Paris Murder Mystery (OmU)	20:00 Impro mit Attitude: Theater ohne Probe	
SO 19	18:00 Denn dieses Leben lebst nur du	21:00 Paris Murder Mystery (OmU)	11:00 Beas Theaterworkshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren	
MO 20	18:30 Lina Braake	20:15 Paris Murder Mystery (OmU)		
DI 21	18:00 Romería	20:15 Paris Murder Mystery		
MI 22	18:00 The Spies Who Ruined Our Lives (OmU)	20:15 Paris Murder Mystery		
DO 23	18:15 Paris Murder Mystery	20:15 Die reichste Frau der Welt	20:00 Liebe und Vorurteil 2.0 – Zwei Frauen eine KI	19:30 »Heimgehen« – Premierenlesung & Gespräch mit Elke Cremer & Christina Müller
FR 24	17:00 Paris Murder Mystery	21:00 Die reichste Frau der Welt (OmU)	20:00 Liebe und Vorurteil 2.0 – Zwei Frauen eine KI	
SA 25	16:15 Die reichste Frau der Welt	20:30 Easy Rider	20:00 Liebe und Vorurteil 2.0 – Zwei Frauen eine KI	
SO 26	17:00 Romería	20:30 Die reichste Frau der Welt		
MO 27	18:00 Paris Murder Mystery	20:15 Die reichste Frau der Welt (OmU)		
DI 28	18:00 Die reichste Frau der Welt	20:15 Abwärts! präsentiert: Texte, Filme, Sensationen		
MI 29	18:00 Wir sind so frei!	20:15 Die reichste Frau der Welt (OmU)		»Andere Geschichten über Tiere erzählen« – Literatur als Medium der Tier-Mensch-Begegnung. Mit Caren Jeß & Tim Holland
DO 30	18:00 Die reichste Frau der Welt	20:15 Paris Murder Mystery		

... BÜHNE

... LITERATUR

... GALERIE

... KURSE

11:00-20:00	Was ist/What is – Inklusives Kunstprojekt von Syuzanna Hakobyan	18:00-20:15	Malen mit Malte, Atelierkurs Acrylmalen
11:00-20:00		19:00-21:00	Die Laientheatergruppe der BF
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-16:00			
11:00-16:00			
11:00-16:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
11:00-16:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-16:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
11:00-16:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
11:00-16:00		18:00-20:15	Malen mit Malte, Atelierkurs Acrylmalen
11:00-16:00		19:00-21:00	Die Laientheatergruppe der BF
11:00-16:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-16:00		14:00-17:00	Drucken mal anders
11:00-20:00		18:00-19:30	Der offene Freitagstheatertreff für Jedermann
11:00-20:00			
11:00-20:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-20:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
11:00-20:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
11:00-20:00		18:00-20:15	Malen mit Malte, Atelierkurs Acrylmalen
11:00-20:00		19:00-21:00	Die Laientheatergruppe der BF
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-20:00		18:00-19:30	Der offene Freitagstheatertreff für Jedermann
11:00-20:00			
11:00-20:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-20:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
11:00-20:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
11:00-20:00		18:00-20:15	Malen mit Malte, Atelierkurs Acrylmalen
11:00-20:00		19:00-21:00	Die Laientheatergruppe der BF
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-20:00		13:00-15:00	Musikinstrumente basteln für Kinder
11:00-20:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound
11:00-20:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
11:00-20:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
11:00-20:00		18:00-20:15	Malen mit Malte, Atelierkurs Acrylmalen
11:00-20:00		19:00-21:00	Die Laientheatergruppe der BF
11:00-20:00		11:00-14:00	Offenes Atelier: Malen nach Sound

BROT FABRIK

KUNST IST LEBENSMITTEL

04 26
KINO movie theater
BÜHNE theatre
GALERIE gallery
LITERATUR literature
KURSE courses
KNEIPE pub

Teil der Grafik unserer Imagebroschüre. Illustration: Laura Schürmann

1986
2026
40 Jahre immer da.
BROT FABRIK

■■■ **KINO** **ACHTUNG:** Programmzeit ist auch Startzeit!

FILMBESCHREIBUNGEN:

Abwärts! Präsentiert: #1 Texte, Filme, Sensationen

Die Zeitschrift »Abwärts!« lädt erstmals zu einem bunten Kurzfilabend mit Lesungen und Musik. Inklusive einer Welt-Premiere! Auf dem Programm stehen u.a. »Cut out« (Henning Rabe, 2026), »In Erinnerung an Bert Papenfuß« (Tom Franke, 2023), »Bevor der Große Drache den Atem aushaucht« (Henning Rabe, 2023). *Am 28.4., 20:15 Uhr, mit Gästen*

Exklusiv: Das nomadische Gen

D 2025 ■115 min ■R: Kai-Uwe Kohlschmidt ■OmeU

Vor über 10.000 Jahren wurde der Mensch sesshaft. Aber steckt in uns immer noch so etwas wie ein nomadisches Gen? Die Künstler von Mangan25 machen sich auf sechs Kontinenten auf die Suche.

Am 9. und 13.4., jeweils 20 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Kai-Uwe Kohlschmidt und der Kamerafrau Momo Kohlschmidt

Neu im Kino: Denn dieses Leben lebst nur du

D 2025 ■80 min ■Dokumentarfilm ■R: Douglas Wolfspberger

Im konservativ geprägten Südwesten stellen sich 4 Menschen einer elementaren Herausforderung, um den Weg zu einem glücklicheren Leben zu finden. Dabei ändert sich alles für sie: ihr Name, ihr Geschlecht, ihr einzigartiges Leben. *Am 17.4., 20:45 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Douglas Wolfspberger*

Neu im Kino: Die reichste Frau der Welt

F/B 2025 ■121 min ■Spielfilm ■R: Thierry Klifa ■DF + OmU

Die reichste Frau der Welt begegnet einem Fotografen voll unverschämtem Ehrgeiz – Liebe auf den ersten Blick und Beginn eines Krieges, dem alle Mittel recht sind. Ein berauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert: Der Film mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes.

Neu im Kino: DJ Ahmet

MK 2025, 99 min, R: Georgi M. Unkovski, OmU

Ein Dorf in Nordmazedonien: Ahmet steht mit seiner Liebe für elektronische Musik ziemlich alleine da, bis auf seinen stummen Bruder – und die hübsche Aya. Beide kommen sich bei heimlichen Raves auf dem Acker näher, müssen ihre Zuneigung aber gegen Traditionen verteidigen. Eine jugendliche Rebellion, mit einer Prise schwarzem Humor.

Premiere: Hallelujah Helena

D 2025 ■97 min ■Dokumentarfilm ■R: Pauline JardeI ■DF

Helena beschließt ihr Leben zu ändern. Die Köchin wird Bestatterin! Ausgerechnet Helena - exzentrisch, witzig, lebensfroh - im Reich der Toten? Sie ist fest davon überzeugt, das angestaubte Bestattungswesen revolutionieren zu können. Doch so einfach ist es nicht. . . Das Porträt einer humorvollen Berlinerin, die Fragen über unsere Beziehung zu Trauer und den Toten aufwirft.

Am 24.4., 19 Uhr, in Anwesenheit der Regisseurin Pauline JardeI

DF = Deutsche Fassung, OmU = Original mit deutschen Untertiteln, OmeU = Original mit englischen Untertiteln

■■■ KINO

Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes

D 2025 ■111 min ■Dokumentarfilm ■R: Max Ahrens und Maik Lüdemann

Der Film hinterfragt die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen. Wie konnte es so weit kommen?

Wiederaufführung: La Haine

F 1995 ■98 min ■Spielfilm ■R: Mathieu Kassovitz ■OmU

Pariser Banlieue. Nach einer Nacht voller Gewalt herrscht eine angespannte Atmosphäre. 30 Jahre nach seiner Uraufführung hat der Film nichts an Sprengkraft verloren und ist in seiner schonungslosen Kritik aktueller denn je. Ein filmischer Wutausbruch, der Generationen prägte.

Wiederaufführung: Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat

BRD 1974 ■84 min ■Spielfilm ■R: Bernhard Sinkel

Eine der erfolgreichsten Produktionen des »Neuen Deutschen Films«: Die Rentnerin Lina Braake wird von der Bank über den Tisch gezogen und landet im Altenheim. Doch dort lernt sie den ehemaligen Banker Gustaf kennen. Gemeinsam schmieden sie einen Rache-Plan...Vergnügliche und hintergründige Komödie mit Charme.

Neu im Kino: Mit Hasan in Gaza

D/PS/F/QA 2025 ■106 min ■Dokumentarfilm ■R: Kamal Aljafari ■OmU

Vor Kurzem entdeckte der Regisseur drei MiniDV-Kassetten wieder, die das Leben in Gaza 2001 dokumentieren. Dieses Filmmaterial dient als Zeugnis eines Ortes und einer Epoche, die so nicht länger existieren. Der Regisseur verwandelt das vergessene Material in eine filmische Reflexion.

Neu im Kino: Nouvelle Vague

F 2025 ■105 min ■Spielfilm ■R: Richard Linklater ■OmU

Paris, Ende der 1950er: Der 28-jährige Godard dreht mit einem verrückten Team, einem amerikanischen Star und wenig Geld »Außer Atem«. Ein Meisterwerk, das das Kino verändern wird. Kult-Regisseur Richard Linklater lässt mit »Nouvelle Vague« eine ganze Generation junger Wilder wieder lebendig werden: angetrieben vom unbedingten Willen, alles anders zu machen.

Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit

D 2025 ■52 min ■Dokumentarfilm ■R: Mario Burbach

Der Film begleitet Menschen, die einen scheinbar unmöglichen Beweis antreten: Ja, ein Unternehmen kann ohne Chefs funktionieren. In Kollektivbetrieben, Kooperativen und selbstverwalteten Unternehmen wird täglich für ein besseres »Richtiges im Falschen« gekämpft.

Pankower Kulturgespräche: #7 Harald Hauswald Film: Easy Rider (DF)

In der 7. Ausgabe der »Pankower Kulturgespräche« ist Harald Hauswald zu Gast, der mit seinen ungeschminkten Alltags- und Berlinfotografien zu den bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen zählt. Wie üblich, wird Dr. Andreas Bossmann

■■■ KINO

in einem ersten Teil ein ausführliches Gespräch mit ihm führen, anschließend wird ein Film gezeigt, zudem er eine besondere Beziehung hat – »Easy Rider« von Dennis Hopper.

Am 25.04., 18:30 Uhr (Gespräch), 20:30 Uhr (Film). Für beide Teile sind separate Tickets erforderlich

Neu im Kino: Paris Murder Mystery

F 2025 ■105 min ■Spielfilm ■R: Rebecca Zlotowski ■DF

Die zweifache Oscar®-Preisträgerin Jodie Foster ist zurück auf der Leinwand! Die Therapeutin Lilian Steiner lebt seit Jahren in Paris. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord? Zusammen mit ihrem Ex Gabriel begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche.

Neu im Kino: Romería – Das Tagebuch meiner Mutter

ES/D 2025 ■114 min ■Spielfilm ■R: Carla Simón ■DF + OmU

Marina wuchs nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter auf. Nun reist sie erstmals zur Familie ihres Vaters. Um selbst zu sehen, wo ihre Eltern die kurze, wilde Zeit ihrer Liebe erlebten, im Aufbruch nach der Franco-Diktatur. Sie taucht ein in eine Welt voller neuer Verwandter – und Geschichten, die sich auf seltsame Weise widersprechen. »Wahrscheinlich der schönste und aufrichtigste Film des Jahres.« (Cineuropa)

Neu im Kino: Skunk

B/NL 2023 ■105 min ■Spielfilm ■R: Koen Mortier ■OmU

Liam wächst mit Gewalt, Drogen und Missbrauch auf. Als er in die Ohhut einer Einrichtung gerät, stellt sich die Frage, ob Liam seiner Vergangenheit entkommen kann. Der neue Film von Koen Mortier (Ex Drummer) taucht in die menschlichen Abgründe ein, unfassbar intensiv gespielt von Thibaud Dooms (European Shooting Star 2024).

Neu im Kino: The Gospel of Revolution

F/B 2024 ■115 min ■Dokumentarfilm ■R: François-Xavier Drouet ■OmU

Eine Geschichte der Befreiungstheologie in Lateinamerika, die seit den 1960ern Millionen inspirierte, sich revolutionären Bewegungen anzuschließen. Der Film nimmt uns mit nach El Salvador, Brasilien, Nicaragua und Mexiko.

The Spies Who Ruined Our Lives

UK 2024 ■90 min ■Dokumentarfilm ■R: Justyn Jones & Madoc Roberts ■OmU

Der Film zeigt das schockierende Ausmaß des Spycops-Skandals: Über 40 Jahre lang spionierten Undercover-Agenten Menschen im Vereinigten Königreich und vielen anderen Ländern aus. Einige Beamte wurden auch in Deutschland eingesetzt. *Am 22.4., 18 Uhr, in Anwesenheit des Co-Produzenten Jason Kirkpatrick*

Wir sind so frei!

D 2024 ■97 min ■Dokumentarfilm ■R: Christian Lehmann-Feddersen & Alf Schreiber ■DF In seinem vielschichtigen Panorama zeigt der Film das große Potential für die Überwindung kapitalistischer Zumutungen: durch Organisierung in unterschiedlicher Weise gegen Armut, Lohnraub, Sozialabbau und Aufrüstung anzukämpfen. *Am 29.04., 18 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs Christian Lehmann-Feddersen*

■■■ BÜHNE

Abgrund Symphonie Kooperationsverantaltung

2.4. ■19:30 Uhr ■Brotfabrik Bühne ■10 € / erm. 8 € ■Infos siehe Literatur

Osterspezial! Bridge Markland: Faust in the Box

3.4. , 4.4. ■20 Uhr ■Brotfabrik Bühne ■18 € / erm. 12 €

Faust will ultimatives Wissen und Lebenslust – Mephisto erfüllt ihm jeden Wunsch, doch fordert seine Seele. Bridge Markland spielt alle Rollen in einer rasanten Ein-Frau-Vollplaybackshow. Goethe trifft Pop von Elvis bis Die Ärzte. Tragisch, wild, witzig – für alle von 12–98. Sprecher*innen u. a.: Thomas Nicolai (Mephisto), Ingo Volkmer (Faust), Heike Ulbrich (Gretchen). Regie: Bridge Markland & Heike Gäbler. Text- und Soundcollage: Bridge Markland.

Lea Streisand trifft Sebastian Lehmann. Die Lea Livepodcast Premiere!

9.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Sebastian Lehmann und Lea Streisand treffen sich am 9. April in der Brotfabrik – und es wird sehr lustig! Beide lesen schräge Texte und reden übers Leben mit Kindern (nicht gemeinsam!). Humor, Chaos und beste Unterhaltung garantiert. Erstmalg wird die Veranstaltung als Livepodcast aufgezeichnet.

Glanz! Von Marie Sophie Rautenberg

10.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Ein Vorsprechen. Der Regisseur fehlt. Also erzählt Lina, wie alles begann. Eine musikalisch-bitterkomische Solo-Performance über Theaterträume, feine Verschiebungen – und Macht, die größer ist als die Bühne. Konzept, Text und Spiel: Marie Sophie Rautenberg, Outside-Eye: Friederike Förster

Die Improvisionäre

11.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Sei dabei, wenn in 90 Minuten ein neues Theaterstück entsteht. Die Improvisonäre gehören zu den besten Impro Theatergruppen Berlins! Seit über zehn Jahren spielen sie jeden Monat in der Brotfabrik. Jede Show ist anders und einzigartig.

Noli me tangere

16.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Die Solo-Tanzperformance zeigt Verletzungen als Teil des menschlichen Lebens und erkundet Wege zwischen Selbsterkenntnis und Selbstbehauptung. (inspiert von Butoh und Tanztheater)

Mixtape of an eastern girl.

17.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Präsentation des Autofiktionalen Romanes von Monika Groth über Aufwachsen in der DDR, weibliche Selbstermächtigung und Musik als Überlebenshilfe. Lesung mit Live-Musik der Band Mixtape.

Impro mit Attitüde: Theater ohne Probe

18.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Die Mittel von Brechts Epischem Theater treffen auf den interaktiven Spaß des Improvisationstheaters. So entsteht ein unterhaltsames, aktuelles und jedes Mal einzigartiges Format. Ein lebendiger Theaterabend, den das Publikum miterlebt und mitgestaltet.

■■■ BÜHNE

Liebe und Vorurteil 2.0 – Zwei Frauen eine KI

Premiere Uraufführung

23.4. – 25.4. ■20 Uhr ■18 € / erm. 12 €

Eine Autorin und Regisseurin, kämpft um ihre Kreativität – und um die Frage, ob Liebe zwischen Menschen und Maschine möglich ist. Beteiligte/Crew: Autorin & Regie: Sara Flaadt Darstellerinnen: Sabine Fehr, Judith Schoemaker, Marlen Olonska, Armin Moallem

KINDER- UND SCHULSPIELPLAN:

Anmeldung für Kitavorstellungen per Mail an theaterleben@brotfabrik-berlin.de

Häschen hat Geburtstag

1.4. ■10 Uhr ■5 € plus JKS

Mitmachtheater von Beatrice Ellinger für Kinder ab 4 Jahren

Dein Mitmachmärchen mit den Improvisationären

11.4. ■16 Uhr ■10 € / erm. 7 €

Improvisiertes Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren. Zum Zuschauen, Mitmachen und Spaß haben. Gemeinsam entsteht eine neue Welt voller Fantasie. Zusammen erleben wir spannende Abenteuer und erschaffen ein ganz neues Märchen.

Im Dunkeln liegt ein Lied

12.4. ■16 Uhr ■10 €/ erm. 7 €

13.4. ■10 Uhr ■5 € plus JKS

»Träumen will ich – schlafen aber nicht!« Zwei Spieler*innen entdecken mit Kindern die Welt der Träume: lustig, bunt und geheimnisvoll. Mit Tanz, Theater und Live-Musik entsteht eine poetische Reise voller Fantasie und überraschender Bilder. Dauer: c.a. 45 Minuten, ab 4 Jahren. Von und mit Jennifer Frank und Marie Bonnet

Beas offener Theaterworkshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

19.4. ■11 – 13 Uhr ■10 €

Theaterspiele, in Rollen schlüpfen, Spaß und Bewegung führen uns hin zu einer kleinen Präsentation am Ende des Workshops.

Alle Viertel Jahre sonntags von 11 bis 13 Uhr Präsentation / Aufführung des Erarbeiteten um 12.45 Uhr.

Termine: sonntags 19. April, 28. Juni, 4. Oktober jeweils 11 – 13 Uhr

■■■ LITERATUR

Abgrund-Symphonie – Wort. Klang. Zumutung. Musikalisch-literarischer Abend mit Nadja Felscher, Willi van Hengel & Magnus Tautz

2.4. ■19:30 Uhr ■BrotfabrikBühne ■10 € / erm. 8 €

Die Texte graben sich in den Körper und spiegeln Zerrissenes, Nahes und Verstummes, sodass die Sehnsucht nach Liebe beinahe zu einer Ironie des Widerspruchs reift. Sprache und Musik verstricken sich zu einer dichten, atmenden Landschaft. Es geht um Begehren und Entfremdung, um das Ringen mit sich selbst – und um das, was zuletzt bleiben

■■■ LITERATUR

könnte. Die Wörter spielen miteinander, zerreißen sich und öffnen neue Räume und Sichtweisen: verstimmt, vereint, leise weinend.

Mit ihrer Abgrund-Symphonie bringen **Willi van Hengel** und **Nadja Felscher** eine lyrisch-dramatische Wortkaskade auf die Bühne – begleitet von **Magnus Tautz** am Klavier. Ein literarischer Abend, der sich nicht erklärt, sondern den Zweifel, die Ohnmacht und die Schönheit des Unfertigen beschwört.

»Heimgehen« – Premierenlesung & Gespräch mit Elke Cremer & Christina Müller

23.4. ■19:30 Uhr ■BrotfabrikGalerie ■7 € / erm. 5 €

Es scheint zunächst ein Tag wie jeder andere zu sein: Menschen treffen sich in Cafés, freuen sich auf eine Verabredung, streiten miteinander. Als plötzlich eine Gewalttat geschieht, setzt sich eine Dynamik in Gang, die sich schicksalhaft auf die Leben verschiedener Personen auswirkt. Auf geheimnisvolle Weise verknüpft Elke Cremer in ihrem Debütroman »Heimgehen« das Leben zahlreicher Figuren und schafft einen temporeichen Episodenroman, der in vierundzwanzig Stunden alle großen Fragen des Lebens aufwirft.

An dem Abend liest **Elke Cremer** Auszüge aus ihrem Debütroman und spricht mit der Verlegerin des Dörlemann Verlags **Christina Müller** über Wendepunkte im Leben, menschliche Verletzlichkeiten und die Frage, was Zusammenhalt in einer zunehmend polarisierten und von Krisen geprägten Gesellschaft bedeuten kann.

»Andere Geschichten über Tiere erzählen« – Literatur als Medium der Tier-Mensch-Begegnung. Mit Caren Jeß & Tim Holland

30.4. ■19:30 Uhr ■BrotfabrikBühne ■8 € / erm. 6 €

Zur kritischen Auseinandersetzung mit der abendländischen Kultur gehört auch, die traditionelle Trennung zwischen Mensch und Tier zu hinterfragen. Welche Rolle spielen Tiere in Lyrik, Drama und Prosa? Taugen sie als Metaphern einer posthumanistischen Sprache und als literarische Figuren mit eigensinnigen Körpern?

Caren Jeßreibt mit ihrem aktuellen Buch »Ich will dieses Leben! In geil!« (S. Fischer, 2025) dramatische Emanzipation. So beschließt etwa die 40jährige Eleonore Garazzo, ihr Leben als Katze fortzusetzen. Tim Holland ist nach »wir zaudern, wir brennen« (Matthes & Seitz, 2022) mit einem unveröffentlichten Langgedicht angetreten, in dem das lyrische Ich am Handyscreen Besuch von nicht-menschlichen Internetnutzer*innen bekommt. Potentiell könnten also auftreten: sanfttägige Rehe, nervige Nebelkrähen, pinselohrige Luchse, die Katze Eleonore, der Zwerg-Langzungenflughund oder der Dreckspsfau.

Beide Autor*innen schreiben die Troubles der Gegenwart und schaffen spekulative Literatur mit Zukunft. In geil! Die Tiere im Text sind Metapher, Vorbild, Zuversicht, gedankliche Fluchtpunkte – auf jeden Fall Lernanlässe. An dem Abend lesen und diskutieren **Caren Jeß** und **Tim Holland** über ihre jeweiligen Zugänge zu einer spekulativen Literatur und ihre Faszination an Tier-Mensch-Begegnungen. Das Gespräch moderiert **Lena Vöcklinghaus**.

Mit freundlicher Unterstützung des Hotel Grand Inn Berlin – Weißensee.